



Stellenangebot

INTERAMT Angebots-ID	1343167
Kennung für Bewerbungen	LKJL_Döbberthin_22510_08/2025
Anzahl Stellen	1
Stellenbezeichnung	Verfahrenslotse (m/w/d)
Behörde	Landkreis Jerichower Land
Einsatzort PLZ / Ort	39307 Genthin
Dienstverhältnis	Arbeitnehmer
Besoldung / Entgelt	TVöD-SuE S 12
Befristet bis (Datum)	31.12.2027
Teilzeit/Vollzeit	Vollzeit
Dienstort	Hybrid
Wochenarbeitszeit	39.0
Bewerbungsfrist	31.08.2025
Besetzung zum	nächstmöglichen Zeitpunkt
Ansprechpartner	Herr Robert Döbberthin Landkreis Jerichower Land
E-Mail	bewerbungen@lkjl.de

Im Landkreis Jerichower Land, Fachbereich Kinder-Jugend-Familie, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Verfahrenslotse (m/w/d)

befristet bis zum 31.12.2027 zu besetzen.



Der Dienort ist Genthin.

Ihre Aufgaben:

- Unterstützung, Begleitung und Beratung leistungsberechtigter Personen und deren Familien bei der Inanspruchnahme von Rechten und Leistungen der Eingliederungshilfe für junge Menschen
- Unterstützung des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe bei der strukturellen Zusammenführung der Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem SGB VIII und dem SGB IX für junge Menschen
- Aufbau und Koordinierung einer strukturellen Zusammenarbeit mit anderen beteiligten Stellen, insbesondere mit Trägern der freien Jugendhilfe und der Eingliederungshilfe und anderen Rehabilitationsträgern
- Unterstützung bei der Umsetzung der Teilnahme der Jugendämter am Gesamtplanverfahren der Eingliederungshilfe (§ 10a Abs. 3 SGB VIII, § 117 Abs. 6 SGB IX)
- Unterstützung bei der Zusammenarbeit beim Zuständigkeitsübergang gemäß §36b SGB VIII

Das bringen Sie mit:

Variante 1:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor/Diplom FH) im Bereich Soziale Arbeit, Sozialpädagogik, Kindheitspädagogik, Wirtschaftspädagogik, Sozialmanagement, Sozialwissenschaften oder ähnlicher Fachrichtung mit staatlicher Anerkennung

Variante 2:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Fachrichtung öffentliche Verwaltung, Verwaltungsökonomie, Betriebswirtschaftslehre (Bachelor, Diplom FH) **oder**
- abgeschlossene Fortbildung zur Verwaltungsfachwirtin/zum Verwaltungsfachwirt

Für beide Varianten ist zudem eine mehrjährige Berufserfahrung in der Sozialarbeit / Sozialpädagogik, insbesondere im Sozialen Dienst eines Jugendamtes oder der Eingliederungshilfe eines Sozialamtes erforderlich.

Wünschenswert sind darüber hinaus:

- sehr gute Kenntnisse im SGB VIII und SGB IX sowie im gesamten Reha-Recht,
- Berufserfahrung in der Jugend- und Eingliederungshilfe,
- positive Grundeinstellung,
- hohes Einfühlungsvermögen beim Umgang mit Menschen unterschiedlicher sozialer und kultureller



- Herkunft und jungen Menschen mit Behinderung,
- soziale Kompetenz, Kenntnisse in professioneller Gesprächsführung, Konfliktfähigkeit und Problemlösungskompetenz,
- Moderations- und Durchsetzungsfähigkeit,
- hohe Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit sowie eine strukturierte, gewissenhafte und selbstständige Arbeitsweise,
- sicheres Auftreten und Teamfähigkeit.

Zur Wahrnehmung der dienstlichen Aufgaben sind der Führerschein (Klasse B) und die Bereitschaft, ein privates Kraftfahrzeug gegen Reisekostenvergütung für Dienstfahrten einzusetzen erforderlich. Die Bereitschaft zur Mitwirkung an der Rufbereitschaft wird ebenfalls erwartet.

Das bieten wir Ihnen:

Wir bieten Ihnen eine interessante und abwechslungsreiche Beschäftigung in einer modernen Verwaltung nach den Bedingungen des öffentlichen Dienstes. Die Stelle ist im Falle des Vorliegens der Anforderungskriterien nach Variante 1 nach der Entgeltgruppe 12 TVöD-SuE bewertet. Für die Variante 2 erfolgt die Eingruppierung in die Entgeltgruppe 9b TVöD-VKA Ihre Berufserfahrung kann bei der Bemessung des Eingangsentgeltes berücksichtigt werden. Hierfür sind entsprechende Nachweise vorzulegen. Weiterhin bieten wir Ihnen:

- gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch ein zeit- und ortsflexibles Arbeiten im Rahmen der dienstlichen Anforderungen,
- dynamische Gehaltsentwicklungen entsprechend dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst für den Bereich der kommunalen Arbeitgeberverbände (TVöD-VKA),
- flexibler Auf- und Abbau von Mehrstunden,
- 30 Tage Urlaub pro Jahr,
- (Jahres-)Sonderzahlung,
- leistungsorientierte Bezahlung,
- betriebliche Altersversorgung für Tarifbeschäftigte,
- gesundheitsfördernde und -erhaltende Maßnahmen im Rahmen unseres BGM,
- Vergünstigungen bei der Nutzung der Bürger Schwimmhalle,
- die Möglichkeit der Nutzung vermögenswirksamer Leistungen,
- breites Angebot an Fortbildungen.

Der Landkreis Jerichower Land fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir begrüßen deshalb alle Bewerbungen, unabhängig kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei sonst gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Qualifikation unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls bevorzugt berücksichtigt.

Unsere Stellenbesetzungsverfahren werden grundsätzlich über dieses Online-Bewerbungsverfahren durchgeführt. Von Bewerbungen per E-Mail und per Post bitten wir abzusehen.

Nicht aussagefähige bzw. nicht vollständige Bewerbungsunterlagen werden in das Auswahlverfahren nicht einbezogen. Reise-/Bewerbungskosten und andere Aufwendungen werden nicht erstattet. Informationen über den Landkreis Jerichower Land und die Kreisverwaltung finden Sie im Internet unter www.lkj.de.